

WZ-Code 45.2



1 Branche in Kürze

Das Wartungs- und Reparaturgeschäft für Kfz hat im vergangenen Jahr weiter merklich zugelegt. Die Serviceumsätze beliefen sich 2023 auf insgesamt 33,8 Mrd. € und stiegen damit um 17,7% gegenüber dem Jahr davor. Die Werkstattauslastung ist auf 87% angestiegen und lag damit um 4 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorkrisenjahres 2019. Für 2024 wird ein gleichbleibend stabiles Servicegeschäft auf einem hohen Niveau erwartet.

Die Servicebetriebe und insbesondere die freien Werkstätten stehen angesichts des Markthochlaufs der Elektromobilität vor tiefgreifenden Veränderungen. Die Werkstattumsätze könnten sich langfristig reduzieren, da für vollelektrische Fahrzeuge (BEV/Battery Electric Vehicle) im Prinzip sehr viel weniger Verschleißreparaturen und weniger Wartungsaufwendungen erforderlich sind als für Fahrzeuge mit Diesel- oder Benzinmotor. Mittlerweile hat sich jedoch herausgestellt, dass bisher für BEV durchschnittlich häufiger Reparaturen erforderlich sind als für Verbrenner.

Neue Geschäftsfelder durch Elektromobilität

Auch Elektroautos müssen regelmäßig gewartet werden, vor allem die sicherheitsrelevanten Bauteile. Dies betrifft Ladesysteme, die Kühlung der Traktionsbatterien und die Hochvolttechnik, die durch speziell geschulte Fachkräfte überprüft werden müssen. Wartungs- und Reparaturarbeiten bei elektrifizierten Fahrzeugen sowie der generell

steigende Elektronikanteil benötigen eine geeignete Werkstattausrüstung mit modernen Diagnosesystemen. Für die Werkstattinhaber kann dies erhebliche Investitionen mit sich bringen. Durch den Markthochlauf der Elektromobilität ergeben sich zusätzliche Geschäftsfelder, etwa öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten, die auch die Neukundengewinnung unterstützen können, sowie Wartung, Reparatur oder Austausch von Antriebsbatterien für Elektroautos.

Chancen und Risiken

Wachstumschancen bieten sich für Werkstätten beispielsweise, wenn sie die Umsatzpotenziale der Elektromobilität nutzen. Eine immer wichtigere Rolle spielt zudem die Digitalisierung des Handels- und Servicegeschäfts. Günstig wirken sich Preissteigerungen für Reparaturen und Fahrzeugwartung auf das Werkstattgeschäft aus. Ähnliches gilt für eine höhere durchschnittliche Wartungs- und Reparaturhäufigkeit pro Fahrzeug und Jahr. Risiken entstehen für die Betriebe unter anderem durch Defizite im Kundenservice oder eine veraltete Werkstattausrüstung.

Nachhaltigkeit

Die Branche Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen (WZ-Code 45.2) weist insgesamt geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note B). In Kapitel 6 finden sich weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Geschäftspotenziale von Elektro- und Hybridfahrzeugen
Moderne Werkstattausrüstung, z.B. für Ferndiagnose
Risiken
Längere Wartungsintervalle, höhere Lebensdauer der Bauteile
Konzentrations- und Konsolidierungsprozesse im Kfz-Service

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	6
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	6
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	11
4	Branchenwettbewerb	14
4.1	Wettbewerbssituation	14
4.2	Bedeutende Unternehmen	18
5	Rahmenbedingungen	20
6	Trends und Perspektiven	24
	Glossar	29
	Programm der Branchenreports 2024	30
	Impressum	31

© S-MS 610 Z14 500 / 06.2024

